

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ungleichheiten, die dann herauskämen, nicht mehr benutzt werden. Das *justum pretium* des kanonischen Rechts, der „angemessene Preis“ ist durch die starke Ähnlichkeit der tatsächlichen Wirtschaftsverhältnisse und Wirtschaftsbedürfnisse wieder in Geltung getreten. Das bedingt und erfordert die Zurückdrängung des Handels aus seiner zentralen, preisbildenden Aufgabe.

Eben hiermit ist aber zugleich dargetan, daß wir die Organisation der Kriegswirtschaft, die Festlegung der Preise und die Ausschaltung des selbständigen Handels, nicht etwa als eine organische Fortentwicklung jener Kräfte betrachten dürfen, welche schon im Frieden tätig gewesen sind. Nur die ganz eigenartigen, durchaus für sich zu beurteilenden Schwierigkeiten der kriegswirtschaftlichen Verfassung haben die Formen geboren, die nach und nach und unter gewaltigen Reibungen allmählich unser jetziges Leben unter ihre Herrschaft genommen haben. Lebte nach dem Kriege — gerade aus den Bedürfnissen unserer Rohstoffversorgung und unserer Lebensmittelbeschaffung — für Deutschland die Weltwirtschaft wieder auf, dann werden auch Handel und freie Preisbildung wieder in ihre Rechte eingesetzt werden müssen.